

# Des Bläddla



Informationsblatt der Königlich Privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels

Nr. 30

6. Jahrgang, erscheint vierteljährlich

3. März 2019

Inhalt	Seite
Der Schützenmeister informiert	1
Wir gratulieren	6
Die Sportabteilungen informieren	7
Schützenjugend	10
Berichte zu Veranstaltungen	11
Termine	30
Das Schützenmeisteramt und der Ausschuss informieren	34
Aus unserer Chronik	35
Lichtenfelser Schützen Shop	38

Alle bisher erschienenen Ausgaben von DES BLÄDDLA findet ihr auf unserer Homepage: www.ssg-lichtenfels.de

#### Impressum:

#### Herausgeber:

Kgl.Privil.Scharfschützengesellschaft 96215 Lichtenfels, Schützenplatz I Erster Schützenmeister Erwin Kalb

Redaktion: Schützenmeister amt, Ansprechpartner Peter Hoja Erster Schriftführer Cournonstraße 46, 96215 Lichtenfels

Tel.: 09571/3803

Email: info@ssg-lichtenfels.de

#### Homepage:

www.ssg-lichtenfels.de

#### Der Schützenmeister informiert

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, es tut sich was in unserer Gesellschaft!

Deshalb laden wir zur

Generalversammlung am

Freitag 22.3.2019 um

19.00 Uhr ganz herzlich ein.



Jeder Einzelne ist gefordert, es geht um die Zukunft unserer Gesellschaft und unseres Schießsportes im Speziellen!

Neben dem Rechenschaftsbericht 2018 und einer Vorschau auf 2019 werden wir uns unterhalten wie es hinsichtlich unseres Sportes weitergehen soll?

Wer soll die Gesellschaft in welcher Funktion führen?

Gibt es neue Hoffnungsträger die das Schützenmeisteramt oder unsere Arbeitsteams unterstützen werden und wollen.

Wer hilft uns wenn wir neu bauen wollen

(dies bitte vorab schriftlich unter: <u>1.Schuetzenmeister@ssg-lif.de</u>)

Wer will z.B. ins Hausmeisterteam aufgenommen werden?

Hier wäre auch eine Vorabmeldung wichtig!

Die Frage ist, erweitern wir unsere Schießstände um die bereits geplanten Pistolenstände? Wie können wir das finanzieren?

Wie können wir das schaffen? Welches Personal steht zur Verfügung?

All dies und viele weitere Punkte werden vorgestellt und ggfs. diskutiert.

Darüber hinaus werden wir aber auch hoch verdiente Mitarbeiter an diesem Abend ehren.

-Fortsetzung nächste Seite-

## Der Schützenmeister informiert

Es geht um Euch und Euren Sport!

Bitte lest Euch in die Einladung ein und unterstreicht mit Eurer Teilnahme
Euren Gemeinschaftsgeist und Euer Engagement.

Ohne Eure Hilfe kann die Gesellschaft nicht erfolgreich sein!

Wir sind eine sehr große Gesellschaft, brauchen für unseren Sport sehr viel teure Infrastruktur im Unterhalt der Aufwand kostet, dafür dass wir unsere gemeinsame Sportliche Leidenschaft in der Premiumanlage aufrechterhalten können brauchen wir das Engagement und die Zuarbeit jedes Mitglieds!

Mit schützenbrüderlichen Grüßen

Erwin Kalb

Erster Schützenmeister



...diesem Aufruf schließt sich das gesamte Schützenmeisteramt an!

## Der Schützenmeister informiert

#### **Einladung zur Generalversammlung 2019**

### Kgl. Privil. Scharfschützengesellschaft Lichtenfels

Am Freitag, dem 22. März 2019 findet um 19.00 Uhr im Schützenhaus Lichtenfels die

### Generalversammlung 2019 statt.

#### Tagesordnung:

- 1. Eröffnung, Begrüßung
- 2. Totenehrung
- 3. Jahresbericht des Ersten Schützenmeisters
- Bericht des Ersten Schatzmeisters
- Bericht des Ersten Sportleiters
- Berichte der Ressortleiter (1. Pistolenwart, BDS Beauftragter, Leiter Westernschießen, Organisationsleiter, Damenleiterin, Bogenreferent, 1. Jugendschützenmeister)
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Entlastung des Schützenmeisteramtes und Gesellschaftsausschusses
- Neuwahlen 2019: 1. Schützenmeister, 1. Schatzmeister, 1. Sportleiter,
  - Schriftführer, 2. Pistolenwart, 1. Platzmeister, 1. Jugendschützenmeister,
  - Jugendschützenmeister, 1. Hauswart, Organisationsleiter, Ausschussmitglied, Rechnungsprüfer, Fahnenjunker.
- 10. Haushaltsplan 2019
- Beschluss über die Fertigstellung der Schießanlage
- 12. Erhöhung der jährlich zu leistenden Arbeitsdienststunden auf 15 Stunden
- 13. Ehrungen
- Termine: Veranstaltungen 2019, Schützenfest 2019, usw.
- 15. Wünsche und Anträge

#### Bitte in Uniform bzw. Dirndl falls vorhanden.

Schriftliche Anträge können beim Ersten Schriftführer Peter Hoja, Cournonstr. 46, 96215 Lichtenfels oder per eMail unter info@ssg-lichtenfels.de bis zum 08.03.2019 eingereicht werden.

Erster Schützenmeister, Erwin Kalb

veröffentlicht im Obermain Tagblatt Lichtenfels am 1.3.2019

## Der Schützenmeister informiert

Bericht und Bild: Erwin Kalb Erster Schützenmeister

# Lichtenfelser Schützen- und Volksfest weiterhin in bewährten Händen!

Das Lichtenfelser Schützen- und Volksfest bleibt bis 2024 in bewährten Händen. Leikeim-Festbier gehört seit 1986 zum Lichtenfelser Schützenfest und Daniel Ivascenko als Festwirt mit seiner Parti GmbH hat vor vier Jahren seine Bewährungsprobe bestanden und wurde vom Publikum dankend angenommen.

Nun laufen die Verträge mit diesen Lieferanten am Ende des Jahres aus. Zeit um über die weitere Ausrichtung des Schützen- und Volksfestes nachzudenken. Eine für beide Seiten befriedigende Lösung zu finden war bei den derzeitigen Rahmenbedingungen mit steigenden Lohn-, Energie- und Rohstoffkosten nicht einfach.

Die Vereinbarung umschließt die Jahre und Schützenfeste von 2020 bis 2024.

Umso mehr freute sich 1. Schützenmeister Erwin Kalb mit seinem Team über den erfolgreichen Abschluss der weiteren Zusammenarbeit mit der inhabergeführten Brauerei Leikeim und dem Festwirtsehepaar Daniel und Silvija Ivascenko. Der Gesellschaftsausschuss der Königlich Privilegierten Scharfschützengesellschaft hatte die weitere Zusammenarbeit mit beiden Partnern in seiner letzten Sitzung einstimmig befürwortet. "Wir wissen was wir an unseren Partnern haben und wollen zum Wohle unserer Besucher dieses bewährte, zuverlässige und professionelle Team auch weiterhin mit der Getränkeversorgung beauftragen", so der Schützenmeister.

Der Chef des Brauhauses freute sich über den Vertrauensbeweis und die weitere Kooperation – er hob hervor, dass die Zusammenarbeit mit Schützen und Festwirt sehr vertrauensvoll und freundschaftlich ist.

Daniel Ivascenko war voll des Lobes über das Schützenfest, seinen Geschäftsfreunden und vor Allem auch des Lichtenfelser Publikums.



Unser Bild zeigt die Vertragsübergabe:

Von rechts: Leikeim Gebietsleiter Christian Hoh, Chef der Brauerei Leikeim Andreas Leikeim, Festwirt Daniel Ivascenko, 1.Schützenmeister Erwin Kalb, 1.Schatzmeister Robert Gack und 1.Platzmeister Dieter Brandmeier

## Der Schützenmeister informiert - Nachruf

Bericht (auszugsweise) und Bild mit freundlicher Genehmigung von Roger Martin und dem Obermain Tagblatt Lichtenfels

#### Lokaljournalist mit Leib und Seele

#### Andreas Welz am 31. Januar unerwartet mit 74 Jahren verstorben

Unverwechselbar in seiner barocken Erscheinung, gemütlich und jovial, ein höchst kompetenter und gewissenhafter Journalist, jahrzehntelang ein sehr zuverlässiger Mitarbeiter des Obermain-Tagblatts, ein sehr liebenswerter Mensch und Kollege: Das war Andreas Welz. Unerwartet ist er – wenige Wochen vor seinem 75. Geburtstag – in Buch am Forst gestorben.

"Andy", wie er in der Redaktion gerne genannt wurde, war Lokaljournalist mit Leib und Seele. Er lebte und liebte das Recherchieren und Schreiben. Er war für uns ein freier Mitarbeiter, wie man ihn sich besser nicht wünschen kann.

Andreas Welz beherrschte das journalistische Handwerk und hielt dessen Grundregeln in Ehren. Sensationsjournalismus war ihm fremd. "Es geht mir nicht um Selbstdarstellung. Mich interessieren die Hintergründe", hat er in einem Interview mit dieser Redaktion einmal gesagt.

Der Journalist aus Buch war an allen lokalen Themen interessiert. Er gab kaum einen Termin, den er nicht annehmen konnte oder wollte. Auch Kulturveranstaltungen wie klassische Konzerte nahm er wahr.

Anspruchsvolle und komplexe Themen reizten den Mitarbeiter mit dem Kürzel "sz" besonders. Gerne kümmerte er sich zum Beispiel um die bäuerliche Land- und Forstwirtschaft am Obermain. In den vergangenen Jahren widmete er sich zudem Themen und Veranstaltungen rund um die Wallfahrtskirche und das Franziskanerkloster Vierzehnheiligen sowie das geistliche Leben dort.

Ebenso hatte es ihm das große Lichtenfelser Schützen- und Volksfest angetan, von dem er regelmäßig berichtete. Schließlich machte er sich gerne auf die Spuren unserer Vorfahren und arbeitete Lokalgeschichte auf.

Als der eingeschworene Junggeselle seinen 70. Geburtstag feierte, ließ er diese Redaktion tief in sein Leben blicken. Heraus kam damals eine vorjournalistische Vita, die außergewöhnlich und für Außenstehende überraschend war.

Am 4. April 1944 erblickte Andreas Welz im damals ostpreußischen Königsberg das Licht der Welt. Seinen Geburtsort, auf den an diesem Tag Bomben fielen, hielt er in Ehren. Der Vater war Pastor, die Mutter Sekretärin bei einer Wehrmachtsorganisation. Andreas hatte vier Geschwister. Nach Kriegsende floh die Familie über Hamburg und Hannover nach Berlin. 1965 entschied sich der junge Mann, zur Marine zu gehen. Für die Handelsmarine war er bis 1984 auf hoher See und kam so in der ganzen Welt herum.

Mit 43 Jahren stieg "Andy" als Spätberufener in den Journalismus ein. Damals gab es keine Smartphones und Internet war für viele noch ein Fremdwort. 1989 absolvierte Andreas Welz ein Volontariat beim Obermain-Tagblatt. Von dort wechselte er zunächst zur Neuen Presse. Später und bis zu seinem Tode arbeitete er wieder für alle Zeitungen am Obermain.

#### Lieber Andy,

wir haben all die Jahre gerne mit dir zusammengearbeitet. Wir, alle Kollegen des Obermain-Tagblatts, werden die Zeit mit dir nie vergessen.

Dem schließen wir uns als Schützengesellschaft an, denn auch im "DES BLÄDDLA" durften wir viele seiner Berichte und Bilder veröffentlichen.



# Wir gratulieren ganz besonders

Bericht und Bild: Erwin Kalb Erster Schützenmeister

#### 80. Geburtstag von Kurt Fischer

Zu einem Geburtstagsbesuch am 19. Januar, anlässlich seines 80jährigen Geburtstages von unserem aktiven und langjährigen Schützen Kurt Fischer überbrachte eine Geburtstagsdelegation die Grüße und Glückwünsche der Gesellschaft.

Auch ein "flüssiges Dankeschön" durfte nicht fehlen.

1. Schützenmeister Erwin Kalb bedankte sich für jahrzehntelange Mitgliedschaft, Treue und Mitarbeit beim Jubilar, der auch nicht versäumt hatte seine 2 Söhne in die Gesellschaft mit zu integrieren.



2. Pistolenwart Hans-Joachim Karl, Geburtstagskind Kurt Fischer, Ersten Schützenmeister Erwin Kalb und Organisationsleiter Robert Herbst.

# Die Sport-Abteilungen informieren

**Damenabteilung** 

Text und Bild: Elke Jäkel

### Damen Vergleichsschießen 2018/19

das Vergleichsschießen der Damen wurde von unserer Schützengesellschaft durch Elke Jäkel, Ursula Osterlänger und Astrid Regele bestritten.

Unsere Damen konnten bei diesem Wettkampf, nach 5 Durchgängen mit 5530 Ringen den 2. Platz erreichen.

Die Siegerehrung mit Preisverteilung fand am 23.02.2019 bei der SG Weismain statt.

1. Platz SV Blumenrod	5621 Ringe
2. Platz Kgl.Privil.SSG Lichtenfels	5530 Ringe
3. Platz SG Weismain	5478 Ringe
4. Platz SSG Bad Staffelstein/Ebensfeld	4934 Ringe
5. Platz ZiStSG Schney	3981 Ringe



# Die Sport-Abteilungen informieren

Westernschießen

Bericht und Bilder: Uwe Matzner 2. Schützenmeister

#### Winter-Challenge der "Lightrockcowboys" weiter auf Erfolgstour

Über den neuen Rekord von 109 Teilnehmer waren die Lightrockcowboys, die Westernabteilung der Kgl. Privil. Scharfschützengesellschaft Lichtenfels, um 2. Schützenmeister Uwe Matzner, glücklich aber auch stolz.

Der Andrang auf die begehrten Startplätze führte nach nur sechs Tagen zu einem Anmeldestand von zwei Drittel aller verfügbaren Startplätze. Einige international renommierte Westernschützen gaben sich ein Stelldichein. Aus Nah und Fern kamen die Cowboys und Cowgirl aus allen Himmelsrichtungen nach Schweinfurt. Die weitesten Anreisen hatten Schützen aus Hamburg bzw. vom Bodensee.

Bei dem Wettkampf mussten die Starter sechs verschiedene Parcours absolvieren. Am Ende des Wettkampfes hatten alle Teilnehmer nur vollstes Lob über das Match, dessen Organisation, Ausgestaltung und Durchführung.



Auch die teilnehmenden Lichtenfelser "LRC-Schützen" konnten in ihren Wettkampfklassen wieder einmal mehr sehr gut abschneiden:

1. Plätze in ihren jeweiligen Startklassen erreichten Martin "Mutzi" Roppelt, Edith "Riverlady" Matzner, Werner "Big Seiman" Simon und Bianca "Bi" Zeiler.

Jeweils den 2. Platz belegten: Matthias "Billy Dixon" Knabner und Werner "Big Seiman" Simon.

# Die Sport-Abteilungen informieren

Westernschießen

- Fortsetzung-

Winter-Challenge der "Lightrockcowboys" weiter auf Erfolgstour

Weitere gute Platzierungen konnten Jürgen "Little Chisum" Freigang, Christian "Red Hawk" Rudel, Gabi "Miss Friday" Freitag, Stephan "Green Paul" Roppelt, Harald "El Capito" Zürl, Frank "Blackout" Schwarz, Helgard "John" Freigang und Uli "Eddieh" Haas erzielen.

Den klassenunabhängigen Gesamtsieg (Overall-Wertung) konnte sich LRC-Mitglied Martin "Mutzi" Roppelt diesmal nicht sichern. Er stand im Wettkampf dem mehrmaligen Europameister, welcher sich auch in Wettkämpfen in der USA immer wieder sehr erfolgreich behaupten kann, gegenüber. So konnte er auch auf den 2. Platz stolz sein.

Wieder einmal mehr bewiesen die Lichtenfelser Westernschützen, dass Sie unbestritten bereits seit Jahren das bundesweit größte Indoormatch in der Westernszene ausrichten, was auch durch den Bundessportleiter Western, Jürgen "Handgunner" Ott nachdrücklich unterstrichen wird.





# Schützenjugend

Bericht und Bild: Maximilian Fath 2.Jugendschützenmeister

## Frank Schwarz neuer Jugendschützenmeister

Bei der Generalversammlung der Schützenjugend der Königlich Privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels wurde am Freitag den 1. März Frank Schwarz zum ersten Jugendschützenmeister gewählt, er hatte bisher das Amt des zweiten Jugendschützenmeister begleitete.

Dieses Amt übernimmt jetzt Maximilian Fath, zum Schriftführer wurde Niklas Pfaff gewählt.

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen sorgt Schützenschwester Gabi Freitag.

Als neue Bereicherung des Jugendtrainings wird zukünftig auch die Disziplin Silhouettenschießen angeboten. Hierbei werden die Jugendtrainer durch den mehrmaligen Europa- und Weltmeister im Silhouettenschießen, Axel Richter unterstützt.

Alle weiteren Termine der Schützenjugend und die aktuellen Trainingszeit werden in Kürze auf der Homepage unserer Schützengesellschaft zu finden sein (www.ssg-lichtenfels.de)

Erster Schützenmeister Erwin Kalb beglückwünschte die neue Jugendleitung zur Wahl und richtete das Wort auch an die anwesenden Jungschützen.

Besonders stellte er die Notwendigkeit des Trainings mit Luftdruckwaffen heraus. Nur so ist es möglich eine gute Schießtechnik zu erlernen, die den Grundstock für alle anderen Disziplinen im Schießsport schafft. Auch rief er zu einer regen Teilnahme an den Gau- und Bezirksmeisterschaften sowie den Schützenfestzügen auf.



Die neu gewählten Jugendschützenmeister

v.l.n.r. Erster Schützenmeister Erwin Kalb, 1. Jugendschützenmeister Frank Schwarz,

2. Jugendschützenmeister Maximilian Fath

# Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja Erster Schriftführer

#### Dreikönigsschießen

Traditionell hatte unsere Schützengesellschaft am Dreikönigstag wieder zum "Dreikönigsschießen" eingeladen.

Schützenmeister Erwin Kalb freute sich besonders über die gute Beteiligung von 46 Schützen.

Teilnahmeberechtigt waren alle Mitglieder, die je zwei Serien à fünf Schuss zu absolvieren hatten. Die Entfernung betrug beim Schießen mit der Sportpistole 25 Meter und mit dem aufgelegten Kleinkalibergewehr 50 Meter.

Damit auch ungeübte Schützen eine Chance hatten, wurden jeweils nur die besten Tiefschüsse gewertet, also die Treffer, die dem Zentrum am nächsten lagen. Um die Ergebnisse vergleichbar zu machen, teilte man die mit der Sportpistole erzielten Ergebnisse durch 3,2.

Nach dem Frühschoppen und anschließendem Mittagsessen konnte Sportleiter Christian Thiel bei der Preisverteilung die verdiente Schützin Uschi Osterlänger, der ein hervorragender Schuss von 142,9 Teilern gelang, als Siegerin beglückwünschen. Georg Dehler belegte mit einem 157,8 Teiler den 2. Platz vor Dieter Brandmeier (166,8 Teiler).



Fortsetzung nächste Seiten

# Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja Erster Schriftführer

### Dreikönigsschießen



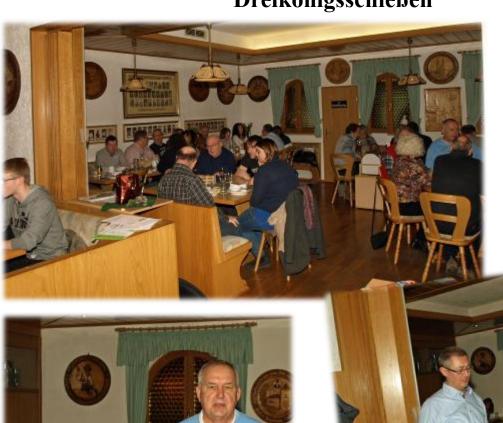


Fortsetzung nächste Seite

# Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja Erster Schriftführer

### Dreikönigsschießen



Jeder Platz ist zur Mittagszeit besetzt.







Thiel für die Organisation des trad. Schießen.

Im Anschluss nimmt Christian Thiel die Preisverteilung vor, die erfolgreichen Schützen dürfen sich vom "Gabentisch" Sachpreise aussuchen.

## Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja Erster Schriftführer

#### Sportlerehrung beim Neujahrsempfang der Stadt

Anlässlich des Neujahrsempfangs der Stadt Lichtenfels am 17. Januar in der Stadthalle Lichtenfels, wurden auch Sportschützen aus unseren Reihen geehrt.

Erster Bürgermeister und Mitglied unserer Schützengesellschaft Andreas Hügerich, bedankte sich in seiner Ansprache bei allen Bürgern welche ein Ehrenamt für die Gemeinschaft ausüben und hier viel persönliches Engagement zeigen.

Sein Respekt gebührt allen die sich für die Stärkung des Gemeinsinnes einsetzen und Verantwortungsbereitschaft zeigen, ganz egal ob in Vereinen, Organisationen, Kirchengemeinden oder in anderen Institutionen.

Bei der anschließenden Sportlerehrung zollte Andreas Hügerich Anerkennung für die zahlreichen regionalen und überregionalen sportlichen Erfolge, hob in seine Rede aber auch die Ehrenamtlichen "im Hintergrund" hervor, ohne welche die hervorragenden Leistung gar nicht möglich wären.

Von unserer Schützengesellschaft erhielten folgende Sportschützen eine Ehrung:

#### **Ehrennadel Gold**

Louis Erlmann, Bayerischer Meister im Schießen, Jugend Zielfernrohr Gewehr Kleinkaliber

#### **Ehrennadel** Silber

Jan Welsch, Oberfränkischer Meister im Schießen, Sportgewehr Selbstlader

#### **Ehrennadel Bronze**

Ulrich Haas, 2. Oberfränkischer Meister im Schießen, Zielfernrohr Gewehr

Dieter Brandmeier, 3. Oberfränkischer Meister im Schießen, Kleinkalibergewehr

#### **Ehrungen erhielten auch:**

Matthias Heft, Robert Herbst, Volker Kotschenreuther und Jürgen Panzer, welche für die Soldatenkameradschaft Mistelfeld gestartet waren.

Die musikalische Umrahmung des Abends übernahmen Detlef Purucker mit dem Dudelsack um hier an die Städtepartnerschaft mit Prestwick zu erinnern und keinesfalls an einen etwaigen Sparkurs der Stadt und einen ganz großartigen Auftritt bot der Fanfarenzug Lichtenfels. Dieser war so rhythmisch, dass er alle Anwesenden klatschend von den Stühlen riss.

Mal sehen ob uns Erwin Kalb am Schützenfest damit überrascht, denn er stellte gleich Kontakt mit den Verantwortlichen her.

Aber was wäre ein Neujahrsempfang ohne Imbiss und gutem fränkischen Bier?

Bei dem einen oder anderen Happen und ein paar Seidla wurden noch gute Gespräche geführt und vor allem auch die Veranstaltung selbst sehr gelobt – was ja auch einmal gesagt werden muss!

Insider berichten, dass die letzten Gäste kurz vor 2 Uhr die Stadthalle mit abgeschlossen haben.....

# Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja Erster Schriftführer

## Sportlerehrung beim Neujahrsempfang der Stadt



Fortsetzung nächste Seiten

# Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja Erster Schriftführer

## Sportlerehrung beim Neujahrsempfang der Stadt



Die geehrten Sportler aus den verschiedenen Lichtenfelser Vereinen



Fortsetzung nächste Seite

# Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja Erster Schriftführer

### Sportlerehrung beim Neujahrsempfang der Stadt



## Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja Erster Schriftführer

#### Mario Steinke wird "Wöschdlakönich"

#### Traditionelles Schießen mit guter Resonanz

Das "Wöschdlaschiessen" hat bei unserer Königlich Privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels schon eine lange Tradition.

Als die Schießstände noch offen und nicht beheizt waren trafen sich die Pistolenschützen zum "Jahresabschluss-Schießen" und dabei kam ein Schützenbruder auf die Idee, die Kälte mit warmen Getränken und heißen Würsten zu "bekämpfen". Dass die Idee gut ankam sieht man an der langjährigen festen Einrichtung im Jahresterminkalender unserer Schützengesellschaft, auch wenn der Termin jetzt auf Mitte Januar liegt.

Kameradschaft, fachlicher Austausch von Informationen, schießsportliche Tipps und einfach Spaß, stehen bei dieser Veranstaltung im Vordergrund.

In diesem Jahr beteiligten sich 43 Sportschützen an dem von Pistolenwart Matthias Heft und zweiten Sportleiter Horst Göring organisierten Schießen, welches am 19. Januar stattfand.

Im Anschluss an die Begrüßung durch ersten Schützenmeister Erwin Kalb führten die Organisatoren die Preisverteilung durch. Zu gewinnen gab es fränkische Bier- und Wurstspezialitäten.

Der "Wöschdlakönich 2019" wurde mit zwei Schüssen auf die Wöschdlascheibe ermittelt. "Könich" wurde Mario Steinke, seine 1.Ritterin Gudrun Ansilewski und 2.Ritter Lukas Büttner.

Das Schießen mit den Kurz- und Langwaffen auf eine spezielle "Monopoly" Scheibe gewann ganz klar Christof Lieb mit 2630 Ringen, gefolgt von Lukas Büttner mit 2350 Ringen und erstem Sportleiter Christian Thiel mit 1990 Ringen.



v.l.n.r. zweiter Sportleiter Horst Göring, dritter Schützenmeister Hans-Georg Rießner, zweiter Ritter und 2.Platz beim Schießen (1990 Ringe) Lukas Büttner, erste Ritterin Gudrun Anselewski, erster Schützenmeister Erwin Kalb, "Wöschdlakönich" Mario Steinke, zweite Bürgermeisterin Sabine Rießner, 1.Platz Schießen (2630 Ringe) Christof Lieb, erster Pistolenwart Matthias Heft und 3.Platz Schießen (1990 Ringe) erster Sportleiter Christian Thiel.

# Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja Erster Schriftführer

#### Wöschdlaschießen





...auch die Jugend schießt mit KK fleißig mit

...mit größerem Kaliber wird die Monpoly -Glücksscheibe unter Beschuss genommen





....auch der Pistolenstand wird eifrig genutzt

Fortsetzung nächste Seiten

# Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja Erster Schriftführer

#### Wöschdlaschießen



....die Auswertungsfolie für die Monopoly-Glücksscheibe

.....und deshalb heißt das Wöschdlaschießen - Wöschdlaschießen......

# Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja Erster Schriftführer

#### Wöschdlaschießen



# Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja erster Schriftführer

### Winterwanderung zur Karolinenhöhe

Am Samstag 9. Februar traf sich wieder der "Wanderkreis" unserer Schützengesellschaft, aber leider nicht zur geplanten "Winterwanderung" sondern zu einem sehr herbstlichen Ausflug.

Regen und leicht vereiste Wanderwege konnten der guten Stimmung auch keinen Abbruch tun. Mit viel Elan startete die Gruppe an der Lichtenfelser "Herzog Otto" Schule zur Friedenslinde und entlang des alten "Trimm Dich Pfades" hinauf zur "Eisernen Hand".

Dort überraschte Organisator Robert Herbst im Wetterschutzunterstand mit einem Umtrunk in Form von einem Bierfass und etwas "hochprozentigem" zum aufwärmen.

Es wurde viel gelacht, über die Bedeutung des Namen "Eiserne Hand" diskutiert (konnte bisher noch nicht abschließend geklärt werden) und auch manch philosophischer Ausspruch getätigt:

#### "...wo ist mei Bächerla?".

So entspannt ging es an Degendorf vorbei zur Gaststätte Karolinenhöhe in welcher für die Lichtenfelser Schützen ausreichend Platz reserviert war. Dort gesellten sich auch noch zahlreiche Schützen dazu, welche die Anreise mit dem Auto vorgenommen hatten.

Alles in allem kann man unsere Mitglieder nur auffordern auch einmal an dieser "schießsportlichen" Betätigung teilzunehmen – immer gerne gesehen sind auch die Familienangehörigen.....



# Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja erster Schriftführer

## Winterwanderung zur Karolinenhöhe



# Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja erster Schriftführer

## Winterwanderung zur Karolinenhöhe



....und sogar die Sonne kam noch ganz kurz vorbei......





....gemütlicher
Ausklang bei
einer guten
Brotzeit







# Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder: Peter Hoja Erster Schriftführer

#### Kappenabend der Schützen

Ganz unter dem Motto "Lichtenfelser Nächte sind lang" stand unser Kappenabend.

Möge uns der "DES BLÄDDLA" Leser verzeihen, dass es mehrere "Faschingsseiten" hier gibt - aber der Abend hat es verdient. Es brauchte zwar erst lang bis sich der närrische Kreis "warm gelaufen" hatte, aber dann wurde bis in den frühen Morgen getanzt und geschunkelt.

Erster Schützenmeister Erwin Kalb bedankte sich bei Christof Lieb für die Ausrichtig des Faschingsabends und dass er das "Aussterben" der Narren verhindert hat. Auch die jahrelange Tradition des "Mohrenkopfessens" (immer am Kinderfasching) wurde aufrechterhalten, dem Alter des Teilnehmerkreises entsprechend waren die süßen Teile aber auf einem Tisch platziert und nicht auf dem Boden.

Zu vorgerückter Stunde wurde die "Konservenmusik" durch "Unplugged" ersetzt - Dieter und Christof gaben ihr Bestes um den närrischen Haufen zufriedenzustellen.

Zu "Hüpfen" brachte aber dann ein zunächst unbekannter Gast das Klavier - es ist nicht überliefert ob das Klavier schon jemals mit solcher flotten Musik gespielt wurde..... Alles in allem ein fetziger Faschingsabend und es wäre unseren Mitglieder angeraten...sich doch mal vom Sofa ins Schützenhaus zu bewegen und die Geselligkeit zu pflegen.....



# Berichte zu Veranstaltungen

## Kappenabend der Schützen



# Berichte zu Veranstaltungen



# Berichte zu Veranstaltungen



# Berichte zu Veranstaltungen



## **Termine**

#### **Trainingszeiten:**

Allgemeines Training	Donnerstag	19.30-21.30
DSB-Training	Montag	19.30-21.30
(kein Großkaliber)		
Großkaliber	Samstag	14.00-16.00
	Sonntag	09.00-11.30
Spez. Disziplinen BDS	Mittwoch	18.00-20.00
(Silhouette, Fallscheiben, etc.)		
Vorderlader	Freitag	18.00-20.00
Bogenschießen:		
Allgemein	Mittwoch	18.00-20.00
Turnierschützen	Freitag	15.00-16.30
Training allgemein	Samstag	14.00-16.00
T 114 9		

#### Jugendabteilung:

Luftgewehr/-pistole	Freitag	16.00-18.00
Kleinkaliber	Freitag	16.00-18.00
Bogenschießen	Samstag	14.00-16.00

#### Arbeitsdienste für Alle

nächste Arbeitsdiensttermine am Samstag 6. April ab 9.00 Uhr und Samstag 1. Juni ab 9.00 Uhr

#### Jugendabteilung

Das Jugendtraining mit Luftdruckwaffen und Kleinkaliber findet jeden Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Schießanlage statt.

Die Jugend der Bogenabteilung trifft sich am Samstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

#### Die nächsten wichtigen Termine

22.03.	Generalversammlung im Schützenhaus
19.00 Uhr	bitte in Uniform oder Dirndl,
	bzw. in entsprechender Kleidung
30.03.	Landesdelegiertenversammlung BDS
	In Bad Abbach
31.03.	Gauversammlung in Großgarnstadt
18.04.	Osterschießen für Damen und Herren
19.05.	Bezirksschützentag
25.05.	Ordonanz- und Feuerstutzenschießen
	mit Jägerschießen
06.06.	Beginn Schützenfest Schießen

Alle Termine immer aktuell auf www.ssg-lichtenfels.de

## **Termine**

#### Herrenpartie 2019

Herrenpartie 2019 der Königl. Privil. Scharfschützengesellschaft Lichtenfels vom Freitag, 6. September – Abfahrt 6.00 Uhr am Schützenplatz bis Sonntag, 8. September Rückkehr in Lichtenfels 21.00 Uhr

Reiseziel: Koblenz mit Umgebung – Burg Eltz – Limburg an der Lahn

Erster Tag: Freitag: 6.9.2019

Wir treffen uns um 6.00 Uhr zur Abfahrt ins Rheinland. Gegen 9.00 Uhr Frühstück (im Reisepreis enthal-

ten) - danach geht's weiter zur Nieder-

Dieses wurde anlässlich des Sieges

1870/71 von Kaiser Wilhelm erbaut und gilt auch als erstes Wahrzeichen des Deutschen Reiches!

wald-Denkmal nach Rüdesheim



weiter in unser Hotel.

Wir nächtigen im 3\*G-Hotel Koblenz

hofsvorplatz in

Danach

fahren wir

am Bahn-Koblenz:

wir uns am Schiffsanleger Brücke 10 der Firma Vomfeld um mit dem Schiff "La Paloma" die Umgebung von Koblenz vom Wasser aus zu entdecken. Die Bootsfahrt beginnt am Tor der

Weltkulturerbes Mittelrheintal und

Bereits um 13.45 Uhr treffen

passiert das Kurfürstliche Schloss, Basilika St. Kastor, Deutsches Eck, die Moselmündung wo oberhalb nochmals die Festung Ehrenbreitstein trutzt. Wir sehen Burg Landeck mit der Lahnmündung, Schloss Stolzenfels, dem Königstuhl in Rhens und der Marksburg in Braubach.

Wir verlassen das Schiff in Niederlahnstein um ca. 15.45

Uhr um von hier aus gehen wir ca. 15 Minuten zu Fuß zu den Maximilians Brauwiesen. Hier gibt es die Möglichkeit zum Essen und zu einem guten Glas Wein. Von hier aus werden wir vom Bus abgeholt. Abend zur freien Verfügung!

## **Termine**

### Herrenpartie 2019

Am 2. Tag (Samstag) um 9.30 fahren wir zur ca. 30 km entfernten Burg Eltz ab.



Hier haben wir eine Besichtigung (im Reispreis enthalten) eingeplant.

Nähere Informationen unter <u>www.burg-eltz.de</u>

Die Burg Eltz zierte einst den 500 DM-Schein und ist aus der deutschen Geschichte nicht wegzudenken.

Nach der Besichtigung fahren wir zurück in unser Hotel.

Gegen 16.00 Uhr fährt uns unser Bus zum Freundschaftstreffen mit der

#### Schützengesellschaft Koblenz – Horchheim e.V.

zu einem "Gaudischießen" und einem gemütlichen Abend.

Die Kosten des Abendessen und das eine oder andere Bierchen sind im Reisepreis enthalten

Am dritten Tag, Sonntag, 8.9.2019 um 9.00 Uhr starten wir die Heimfahrt mit einigen

Zwischenhalten auf unserem Weg:

Zunächst besuchen wir die Festung Ehrenbreitstein wo die Geschichte bei einer Besichtigung wieder lebendig wird. Nähere Info's hier unter: <a href="www.festung-ehrenbreitstein.de">www.festung-ehrenbreitstein.de</a>

## **Termine**

#### Herrenpartie 2019



Die Festung Ehrenbreitstein war einst eine kurpfälzische und später eine preussische Befestigungsanlage oberhalb des Zuflusses von der Mosel in den Rhein.

Nach einer ca. 1 stündigen Fahrt geht es weiter nach Limburg an der Lahn; hier gibt es die Mög-

lichkeit die historische Altstadt und den Domberg zu besuchen. Bekannt auch neben den vormaligen Gebäuden auch das von Bischof van Elst erbaute neue Ensemble. Trotz aller Kritik muss man hier sagen, es passt sich an die vormaligen baulichen Gegebenheiten an! Auch die historische Fachwerkstadt bietet hier die eine oder andere Möglichkeit zum Verweilen. Hier gibt es in den unzähligen Gastwirtschaften eine Möglichkeit ein Mittagsmahl einzunehmen.

Weiterfahrt in Limburg um ca. 15.30 Uhr

Um ca. 17.30 Uhr werden wir in Unterfranken eine Heckenwirtschaft aufsuchen um eine Brotzeit und einen Schoppen Wein abschließend zu trinken. Kosten der Brotzeit sind im Reisepreis enthalten!



**Kosten der Reise im DZ:** 260,-- Euro incl. Fahrtkosten, 3 x Frühstück und 1x Abendessen sowie Eintrittskosten auf der Festung Ehrenbreitstein und Burg Eltz enthalten; Schifffahrtskosten inclusive. Übernachtung im Doppelzimmer! Reiserücktrittversicherung incl.

Kosten der Reise im EZ: 352,00 Euro.

#### Anmeldetermin bis spätestens 31.12.2018

Anmeldung bei: Erwin Kalb. Schönleite 6, 96215 Lichtenfels (email: 1.Schuetzenmeister@ssg-lif.de) Tel.: 09571 759531

Anzahlung bis 31.12.2018 über je 100,-- bei DZ und 150,-- € bei EZ Nutzung auf Konto:

Für die freundliche Unterstützung und Ausarbeitung der Fahrt bedanken wir uns u.a. bei unseren Schützenbrüdern G. Kliebisch von der Schützengesellschaft Koblenz-Horchheim und unserem Schützenkönig Harald Bendig!

Mit schützenbrüderlichem Gruß

Euer

Erwin Kalb

Erster Schützenmeister

# Das Schützenmeisteramt und der Gesellschaftsausschuss informieren

### Wir begrüßen als neue Mitglieder:

**Aktivitas** 

Danny Bauer, Burgkunstadt

Christian Eber, Marktrodach

Patrick Ray Och, Ebensfeld

René Pawlik, Ebersdorf-Oberfüllbach

Werner Schmidt-Maier, Seßlach-Hattersdorf

Martin Stawski, Ebern

Julian Taubmann, Weismain-Schammendorf

Sebastian Wolf, Redwitz

Jugend

Bryan Rübsam, Lichtenfels Janick Rübsam, Lichtenfels Justin Schramm, Lichtenfels 

## Aus unserer Gesellschaft-Chronik

Bericht mit freundlicher Genehmigung von Roger Martin und dem Obermain Tagblatt Lichtenfels

Bilder: Bildarchiv Kgl. Privil. Scharfschützengesellschaft Lichtenfels

#### Lazarett in Lichtenfels: Humanität im Ersten Weltkrieg

Als vor rund 100 Jahren der Erste Weltkrieg zu Ende ging, wurde in Lichtenfels ein humanitärer Kraftakt abgeschlossen, den viele Menschen in der Stadt und der Umgebung während der Kriegshandlungen geleistet hatten. Nach 4 Jahren wurde Anfang Dezember 1918 das Soldatenlazarett des Frauenvereins des Roten Kreuzes in der Stadt wieder geschlossen.

Das Lichtenfelser Tagblatt nahm diese Einrichtung, die verwundete oder kranke Soldaten aufgenommen und verpflegt hatte, im Namen der Rotkreuzlerinnen zum Anlass für einen ausführlichen Dankesbericht. Genau 2167 Kranke und Verwundete seien, so das Tagblatt, während des Krieges in Lichtenfels gepflegt worden.

Zu Beginn sei das Lazarett über fünf Standorte verteilt gewesen, später dann nur noch über drei. Zwei dieser Gebäude stehen auch heute noch: das damalige Schießhaus der Königlich privilegierten Scharfschützengesellschaft auf dem Schützenanger und das so genannte "Pauson-Haus", in dem heute die MPO Medien GmbH, das Obermain -Tagblatt, seinen Sitz hat.



Verwundete und damals gepflegte Soldaten mit Rot-Kreuz-Schwestern vor dem Soldatenlazarett am Schützenanger. In der Bildmitte auch der ehemalige Erste Schützenmeister Georg Krauß

Die Chronik "600 Jahre Schützen in Lichtenfels"
erhaltet ihr an den Trainingstagen bei der
Schießleitung oder einfach eine Email an:
info@ssg-lichtenfels.de
Selbstkostenbeitrag € 36,00 zuzüglich Versand



## Aus unserer Gesellschaft-Chronik

### Lazarett in Lichtenfels: Humanität im Ersten Weltkrieg

In dem ausführlichen Tagblatt-Artikel vom Dezember 1918 werden einige Namen erwähnt, die sich um das Lazarett verdient gemacht hatten: Kommerzienrat Georg Krauß und dessen Ehefrau Anna, die Niederbronner Schwestern, Bezirksarzt Dr. Braun sowie Rosa Pauson.

"Immer hörte man von den Soldaten nur eine Stimme der Anerkennung,

des Lobes und des Dankes."

Anonymer Leserbriefschreiber, Lichtenfelser Tagblatt, Januar 1919

Georg Krauß, damals Erster Schützenmeister der Scharfschützen, leitete das Lazarett in allen Kriegsjahren. Seine Frau half offenbar unermüdlich mit. "Was diese Herrschaften durch opferreiche Arbeit, Behebung von Schwierigkeiten und Widerwärtigkeiten, Schlichtung von Meinungsverschiedenheiten und anderes in den Kriegsjahren geleistet und auf sich genommen haben, schließt geradezu eine Lebensarbeit in sich," stand im Tagblatt-Artikel. Ein Leserbriefschreiber berichtete wenig später, die beiden hätten täglich mit ihrer ganzen Kraft dem Lazarett zur Verfügung gestanden. "Immer hörte man von den Soldaten nur eine Stimme der Anerkennung, des Lobes und des Dankes", so der Tagblatt-Leser.



Feldpostkarte mit Vereinslazarett Stempel



unser Schützenhaussaal als Lazarett



Erster Schützenmeister Georg Krauß

Die Chronik "600 Jahre Schützen in Lichtenfels"
erhaltet ihr an den Trainingstagen bei der
Schießleitung oder einfach eine Email an:
info@ssg-lichtenfels.de
Selbstkostenbeitrag € 36,00 zuzüglich Versand



## Aus unserer Gesellschaft-Chronik

#### Lazarett in Lichtenfels: Humanität im Ersten Weltkrieg

Aus dem Artikel geht weiter hervor, dass viele Menschen für das Lazarett und die Gesundung seiner Patienten gespendet hatten: Einrichtungsgegenstände, Wäsche, Lesestoff oder anderes Unterhaltungsmaterial. Auch Hilfsmittel für die Krankenpflege seien gespendet worden. Große Verdienste hätten sich auch jene erworben, die Nachtwachen geleistet hätten, weiter die Pflegerinnen und das Küchenpersonal sowie die Wäscheverwaltung.

#### 4302 Paar Strümpfe gestopft

Das damalige Schießhaus der Königlich Privilegierten war laut Chronik des Vereins im Dezember 1914 von der Heeresleitung beschlagnahmt und als Militärlazarett eingerichtet worden. Insgesamt konnten dort 28 Kranke aufgenommen werden. Das Rote Kreuz habe für die Belegung eine Pacht von 5000 Reichsmark an die Schützen gezahlt. Für die Instandsetzung des Raumes nach Ende des Krieges habe der Verein über 4900 Reichsmark aufbringen müssen.

Zum gesamten Lazarett gehörte laut Tagblatt auch eine Nähstube. Dort wurde Kleidung für die Soldaten hergestellt. Es seien 7004 Kleidungsstücke ausgebessert, 450 neu angefertigt, 4302 Paar Strümpfe gestopft und zurecht gestrickt sowie 42 Paar Strümpfe neu gestrickt worden. In diesem Zusammenhang seien Nähabende organisiert worden, unter anderem im Heim der evangelischen Schwestern. Lehrer hätten vor Ort "Handfertigkeitsunterricht" sowie Gesangs- und Stenografiestunden gegeben, so das Tagblatt.

Zum Lazarett gehörte weiter ein Übernachtungslokal für Soldaten. Gegen Ende des Krieges war dieses Lokal im ehemaligen Handelshaus Pauson in der Bahnhofstraße, damals ein Hotel, untergebracht. Rosa Pauson, die zu jener Zeit das Hotel führte, war am 5. Januar 1878 in Lichtenfels auf die Welt gekommen. "13 500 feldgraue Passanten" seien in den Übernachtungslokalen mit mindestens einem Frühstück, wenn nicht auch mit einer weiteren Mahlzeit versorgt worden. Viele "selbstlose Frauen und Mädchen" hätten in diesen Gebäuden als Reinigungskräfte gearbeitet.

Die Truppenverpflegung war ein zentrales Thema. Um sie zu garantieren, sei aus der Bürgerschaft viel Geld gespendet worden. Dazu seien Sammlerinnen des Roten Kreuzes von Haus zu Haus gegangen. Auch der Schwesternverein aus Michelau habe sich daran beteiligt.

#### Über 100 000 Mark für Kriegsfürsorge

Der Frauenverein des Roten Kreuzes Lichtenfels war 1881 aus der Taufe gehoben worden. Er hatte laut Tagblatt in der Kriegszeit offensichtlich auch enorme finanzielle Hilfen auf den Weg gebracht. Die Rot-Kreuz-Schwestern nannten dieses Engagement "Kriegsfürsorge". Damit seien "bedürftige Kriegerfrauen beschäftigt und regelmäßig unterstützt" worden.

Laut Zeitungsbericht setzten sich die Gelder aus Mitgliedsbeiträgen und durch Gewinne aus Heereslieferungen zusammen. In den Kriegsjahren seien fast 40 000 Reichsmark aus bezahlten Arbeitslöhnen, 41 500 aus Unterstützungen und Heereslieferungen sowie 37 000 aus freiwilligen Beiträgen zusammen gekommen. Ende 1918 hatte der Frauenverein des Roten Kreuzes seine "Kriegsaufgabe gelöst, nämlich bestmögliche Versorgung und Verpflegung verwundeter und kranker Soldaten", wie es der Tagblatt-Artikelschreiber formulierte. Nun stand die Friedensarbeit an: "Unterstützung von Invaliden, von Kriegerwitwen und Waisen, Säuglingspflege, Tuberkulosefürsorge, Landkrankenpflege" und weiteres. Für viele Menschen laut Tagblatt damals die "hochwichtigen sozialen Fragen".

Die Chronik "600 Jahre Schützen in Lichtenfels"
erhaltet ihr an den Trainingstagen bei der
Schießleitung oder einfach eine Email an:
info@ssg-lichtenfels.de
Selbstkostenbeitrag € 36,00 zuzüglich Versand



## Lichtenfelser Schützen-Shop



Schützenchronik unserer Gesellschaft. Mit ausführlicher Darstellung des über 600 jährigen Schützenwesens in Lichtenfels. Vorstellung der Sportabteilungen und des geselligen Lebens der Lichtenfelser Scharfschützen. Viele einmalige Bilder auf 190 Seiten und das ganze ohne jede Werbung. Auch als passendes Geschenk für Geburtstage, Weihnachten oder einfach so.

Zum Selbstkostenpreis von € 36,00



**Erinnerungsnadeln** an das Jubiläumsjahr 2013, ganz unter dem Motto "600 Jahre Schützen in Lichtenfels". Auch für neue Mitglieder eine Zierde für die Schützenuniform oder das Dirndl der Schützendamen.



Es gibt noch Nadeln: "600 Jahre", "Bogen" und Gewehr

€ 5,00



#### Gesellschaftsabzeichen

für die Schützenuniform und das Dirndl



Regenschirm, denn leider bleibt es an unseren Schützenzügen nicht immer trocken. Damit wir auch dann "königlich" auftreten, gibt es einen grün/weißen Regenschirm mit dem Emblem unserer Schützengesellschaft.

Zum Selbstkostenpreis von € 17,00

Alle diese Artikel sind über E-Mail: **schuetzenshop@yahoo.de** erhältlich. Ihr bekommt nach der Bestellung die Nachricht, wann und wo ihr die Artikel abholen könnt. Oder ruft Andrea Kotschenreuther unter 0175/5608967 an. Die Artikel der Bogenabteilung werden von der Bogenabteilung selbst vertrieben.

## Lichtenfelser Schützen-Shop

#### Bezugsquellen

Für die Damen:

**Dirndl** über Damenleiterin

Michaela Brandmeier

Für die Herren:

Schützenuniform Firma Kümmet in Kronach

und Schützenhut grün bitte einen Termin vereinbaren

Tel. 09261 / 3521

Feder für den Schützenhut Firma Fritzmann Seubelsdorf

über Dieter Brandmeier

Schützenhemden mit Emblem unterschiedliche Größen und Qualitäten

Schützenkrawatte mit Emblem Zum Selbstkostenpreis von € 10,00



# Lichtenfelser Schützen-Shop

#### Für die Abteilungen:



#### Shirt der Bogenabteilung



## Shirt der Großkaliberschützen

Zum Selbstkostenpreis von € 32,00



# Shirt grün mit Emblem für Aufsicht usw.

Zum Selbstkostenpreis von € 18,00



Im Gang zwischen den Schießständen, ist eine Glasvitrine aufgestellt, in welcher der "Lichtenfelser Schützen Shop" ausgestellt ist.